

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WEPP 2090 Metallschutz-Spray**

Überarbeitet am: 09.03.2016

Materialnummer: 2090\_GHS

Seite 1 von 8

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens****1.1. Produktidentifikator**

WEPP 2090 Metallschutz-Spray

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

|             |                               |                            |
|-------------|-------------------------------|----------------------------|
| Firmenname: | Werkstatt Profi Programm GmbH |                            |
| Straße:     | Am Auacker 1                  |                            |
| Ort:        | D-36137 Großenlüder/Bimbach   |                            |
| Telefon:    | +49-6648-628990               | Telefax: +49-6648-62899012 |
| E-Mail:     | wepp@wepp.de                  |                            |
| Internet:   | www.wepp.de                   |                            |

**1.4. Notrufnummer:** Giftinformationszentrum Mainz - 24h - +49 (0) 6131 19240**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**2.2. Kennzeichnungselemente****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Signalwort:** Gefahr**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

|      |  |
|------|--|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol.                               |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.    |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung.                           |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.           |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise**

|                |  |
|----------------|--|
| P102           | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  |
| P210           | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  |
| P251           | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  |
| P261           | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.  |
| P271           | Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.   |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P403           | An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.   |
| P501           | Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.   |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WEPP 2090 Metallschutz-Spray**

Überarbeitet am: 09.03.2016

Materialnummer: 2090\_GHS

Seite 2 von 8

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

EUH066

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe**

| CAS-Nr.    | Bezeichnung   |              |           | Anteil    |
|------------|---|--------------|-----------|-----------|
|            | EG-Nr.  | Index-Nr.    | REACH-Nr. |           |
|            | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  |              |           |           |
| 67-64-1    | Aceton; 2-Propanon; Propanon  |              |           | 25 - 50%  |
|            | 200-662-2   | 606-001-00-8 |           |           |
|            | Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066                                  |              |           |           |
| 74-98-6    | Propan  |              |           | 10 - 25%  |
|            | 200-827-9   | 601-003-00-5 |           |           |
|            | Flam. Gas 1; H220   |              |           |           |
| 75-28-5    | Isobutan  |              |           | 10 - 25%  |
|            | 200-857-2   | 601-004-00-0 |           |           |
|            | Flam. Gas 1; H220   |              |           |           |
| 123-86-4   | n-Butylacetat   |              |           | 10 - 25%  |
|            | 204-658-1   | 607-025-00-1 |           |           |
|            | Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066   |              |           |           |
| 1330-20-7  | Xylol (o,m,p)   |              |           | 2,5 - 10% |
|            | 215-535-7   | 601-022-00-9 |           |           |
|            | Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2; H226 H332 H312 H315                  |              |           |           |
| 64742-95-6 | Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert |              |           | 2,5 - 10% |
|            | 265-199-0   | 649-356-00-4 |           |           |
|            | Carc. 1B, Muta. 1B, Asp. Tox. 1; H350 H340 H304   |              |           |           |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

**Nach Hautkontakt**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Mit fetthaltiger Salbe eincremen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

**Nach Verschlucken**

KEIN Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Behandlung notwendig.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## WEPP 2090 Metallschutz-Spray

Überarbeitet am: 09.03.2016

Materialnummer: 2090\_GHS

Seite 3 von 8

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### **Geeignete Löschmittel**

Trockenlöschmittel  
alkoholbeständiger Schaum  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Wasserdampf

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen:  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gefahr des Berstens des Behälters.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

#### Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Auf Rückzündung achten. Geeigneten Atemschutz verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

#### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Kapitel 8).

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WEPP 2090 Metallschutz-Spray**

Überarbeitet am: 09.03.2016

Materialnummer: 2090\_GHS

Seite 4 von 8

**Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit:  
 Brennbarer Stoff  
 Fernhalten von:  
 Nahrungs- und Futtermittel

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen**

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.  
 Schützen gegen:  
 Hitze  
 UV-Einstrahlung/Sonnenlicht

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung           | ppm  | mg/m <sup>3</sup> | F/m <sup>3</sup> | Spitzenbegr. | Art |
|-----------|-----------------------|------|-------------------|------------------|--------------|-----|
| 67-64-1   | Aceton                | 500  | 1200              |                  | 2(I)         |     |
| 75-28-5   | Isobutan              | 1000 | 2400              |                  | 4(II)        |     |
| 74-98-6   | Propan                | 1000 | 1800              |                  | 4(II)        |     |
| 1330-20-7 | Xylol (alle Isomeren) | 100  | 440               |                  | 2(II)        |     |
| 123-86-4  | n-Butylacetat         | 62   | 300               |                  | 2(I)         |     |

**Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

| CAS-Nr.   | Bezeichnung | Parameter                                  | Grenzwert | Unters.- material | Proben.- Zeitpunkt |
|-----------|-------------|--|-----------|-------------------|--------------------|
| 67-64-1   | Aceton      | Aceton                                     | 80 mg/l   | U                 | b                  |
| 1330-20-7 | Xylol       | Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere) | 2000 mg/l | U                 | b                  |

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition****Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille mit Seitenschutz

**Handschutz**

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignetes Material:

NBR (Nitrilkautschuk)

Butylkautschuk

FKM (Fluorkautschuk)

Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) >480 min

**Atemschutz**

Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung.

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## WEPP 2090 Metallschutz-Spray

Überarbeitet am: 09.03.2016

Materialnummer: 2090\_GHS

Seite 5 von 8

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Aerosol  
 Farbe: silbern  
 Geruch: charakteristisch

#### Prüfnorm

pH-Wert: nicht anwendbar

#### Zustandsänderungen

Flammpunkt: -80 °C  
 Untere Explosionsgrenze: 1,4 Vol.-%  
 Obere Explosionsgrenze: 13 Vol.-%  
 Zündtemperatur: > 250 °C  
 Dichte (bei 20 °C): 0,906 g/cm³  
 Wasserlöslichkeit: unlöslich  
 Dyn. Viskosität: nicht anwendbar

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei Überschreitung der Lagertemperatur: Gefahr des Berstens des Behälters. Lagertemperatur: bis °C: 50

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

##### Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich beim Einatmen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

| CAS-Nr.   | Bezeichnung                  |               |         |           |         |
|-----------|------------------------------|---------------|---------|-----------|---------|
|           | Expositionsweg               | Dosis         | Spezies | Quelle    | Methode |
| 67-64-1   | Aceton; 2-Propanon; Propanon |               |         |           |         |
|           | oral                         | LD50<br>mg/kg | 5800    | Ratte     | RTECS   |
|           | dermal                       | LD50<br>mg/kg | 20000   | Kaninchen | IUCLID  |
|           | inhalativ (4 h) Dampf        | LC50          | 76 mg/l | Ratte     |         |
| 1330-20-7 | Xylol (o,m,p)                |               |         |           |         |
|           | dermal                       | ATE<br>mg/kg  | 1100    |           |         |

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WEPP 2090 Metallschutz-Spray**

Überarbeitet am: 09.03.2016

Materialnummer: 2090\_GHS

Seite 6 von 8

| CAS-Nr. | Bezeichnung                  |              |           |         |                         |         |
|---------|------------------------------|--------------|-----------|---------|-------------------------|---------|
|         | Aquatische Toxizität         | Dosis        | [h]   [d] | Spezies | Quelle                  | Methode |
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon |              |           |         |                         |         |
|         | Akute Fischtoxizität         | LC50<br>mg/l | 5540      | 96 h    | Onchorhynchus<br>mykiss |         |
|         | Akute<br>Crustaceatoxizität  | EC50<br>mg/l | 6100      | 48 h    | Daphnia magna           |         |

**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser**

| CAS-Nr. | Bezeichnung                  | Log Pow |
|---------|------------------------------|---------|
| 67-64-1 | Aceton; 2-Propanon; Propanon | -0,24   |
| 74-98-6 | Propan                       | 2,36    |
| 75-28-5 | Isobutan                     | 2,8     |

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung**

160504 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind; Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)  
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße** DRUCKGASPACKUNGEN  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2  
**14.4. Verpackungsgruppe:** -  
 Gefahrezettel: 2.1



Klassifizierungscode: 5F  
 Sondervorschriften: 190 327 344 625  
 Begrenzte Menge (LQ): 1 L  
 Freigestellte Menge: E0  
 Beförderungskategorie: 2  
 Tunnelbeschränkungscode: D

**Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport**

Sondervorschriften: 190 - 327 - 625  
 Beförderungskategorie: 2  
 Tunnelbeschränkungscode: B1D

**Seeschifftransport (IMDG)**

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950  
**14.2. Ordnungsgemäße** AEROSOLS  
**UN-Versandbezeichnung:**  
**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WEPP 2090 Metallschutz-Spray**

Überarbeitet am: 09.03.2016

Materialnummer: 2090\_GHS

Seite 7 von 8

**14.4. Verpackungsgruppe:**

-

Gefahrzettel:

2.1



Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 959

Begrenzte Menge (LQ): 1000 mL

Freigestellte Menge: E0

EmS: F-D, S-U

**Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)****14.1. UN-Nummer:** UN 1950**14.2. Ordnungsgemäße** AEROSOLS, flammable**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1**14.4. Verpackungsgruppe:** -

Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G

Passenger LQ: Y203

Freigestellte Menge: E0

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 203

IATA-Maximale Menge - Passenger: 75 kg

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 203

IATA-Maximale Menge - Cargo: 150 kg

**Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport**

Sondervorschriften: A1

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 28: Isobutan; Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leicht, aromatisch; Naphtha, niedrigsiedend, nicht spezifiziert

**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status: WGK-Selbsteinstufung

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

|      |  |
|------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas.   |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol.                                       |
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                           |
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                  |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.            |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |

**Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**WEPP 2090 Metallschutz-Spray**

Überarbeitet am: 09.03.2016

Materialnummer: 2090\_GHS

Seite 8 von 8

|        |   |
|--------|---|
| H312   | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                           |
| H315   | Verursacht Hautreizungen.                                       |
| H319   | Verursacht schwere Augenreizung.                                |
| H332   | Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                              |
| H336   | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                |
| H340   | Kann genetische Defekte verursachen.                            |
| H350   | Kann Krebs erzeugen.  |
| H412   | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.      |
| EUH066 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

*(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)*